

# „Use Platt van A büs Z“

*Neues Wörterbuch für Kirchhellener Platt ist erhältlich – Verein für Orts- und Heimatkunde will Plattdeutsch am Leben erhalten*

„Wir stellen in Kirchhellen mit Erschrecken fest, dass uns die plattdeutsche Sprache verloren geht“, sagt Hedwig Stratmann-Täpper. Und um dem entgegenzuwirken hat sie gemeinsam mit Hans Schäper ein Wörterbuch des Kirchhellener Platt verfasst, das nun als 45. Schriftenreihe des Vereins für Ort- und Heimatkunde Kirchhellen erhältlich ist.

Das Buch „Use Platt van A büs Z“ ist der zweite Teil ihres Plattdeutschen Wörterbuches und enthält die Plattdeutschen Wörter mit ihren Hochdeutschen Entsprechungen. Beim ersten Wörterbuch, welches ebenfalls noch erhältlich ist, ist es andersherum. „Wer sich für das Platt interessiert, sollte auch dieses Wörterbuch, den Band 43 der Schriftenreihe des Vereins für Orts- und Heimatkunde unbedingt kaufen“, sagt Ferdinand Schmitz, stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Dem Verein ist es wichtig, vor allem auch junge Leute für die plattdeutsche Sprache zu begeistern. „Wir suchen noch Mitstreiter, die sich ungezwungen in regelmäßigen Abständen treffen, um ein bis eineinhalb Stunden nur Plattdeutsch zu sprechen“, sagt Ferdinand Schmitz. Denn das Plattdeutsch ist die ursprüngliche Kirchhellener Muttersprache, die über Jahrhunderte den Alltag der hier lebenden Menschen prägte und das durch alle sozialen Schichten. Das Kirchhellener Platt unterscheidet sich dabei vom Plattdeutsch der umlie-

genden Orte. Denn die Kirchhellener seien aufgrund der abgeschiedenen Lage eher unter sich geblieben. Erhältlich ist das Buch für 15 Euro in den Kirchhellener Buchhandlungen und jeden Montagabend von 18 bis 20 Uhr am Hof Jünger oder bei Ferdinand Schmitz unter (02045) 40 60 20. [go](#)



*Hedwig Stratmann-Täpper (v.l.) und Hans Schäper (v.r.) sind die Autoren des Wörterbuches.*

Foto: Jana Göls